

Grundschule Ruhbank/Erlenbrunn

Sehr geehrte Eltern unserer Erst- und Zweitklässler,

Pirmasens, 15.05.2020

die Landesregierung stellt eine schrittweise Schulöffnung für alle Grundschul Kinder bis Mitte Juni in Aussicht. Die Erst- und Zweitklässler sind ab Montag, 8.6. dran. Die „Vorhut“ waren unsere Viertklässler, die schon seit Montag, 4. Mai in einer Gruppengröße von 10 Kindern und unter Auflagen wieder unterrichtet werden.

Dabei war der „erste Schultag“ besonders spannend. Nahezu alle Viertklasskinder reagierten eine ganze Zeit lang ungläubig bis verunsichert auf die für sie neue Situation, plötzlich wieder mit ihren lange vermissten Klassenkameraden zusammentreffen zu dürfen. Von Beginn an begegneten sich die Kinder jedoch mit Verantwortungsbewusstsein, Vorsicht und großer Rücksichtnahme. Die Beschränkungen und Auflagen wurden schnell akzeptiert, verantwortungsvoll umgesetzt und beeinflussen den Schulalltag mittlerweile kaum noch: der Mundschutz gehört in den Pausen und beim Ankommen in der Schule dazu. Auch das Abstandhalten und das regelmäßige Händewaschen gingen rasch in „Fleisch und Blut“ über. Dazu trugen wohl auch die kleinen Lerngruppen bei, die die Kinder und Lehrer als sehr angenehm empfinden.

Auch Ihr Kind soll sich wieder so schnell wie möglich in den Schulalltag einfinden. Es wird ähnlich verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll agieren. Es wird seine Sache gut meistern, auch wenn es viel jünger ist als ein Viertklässler.

Sie und Ihr Kind sollten ohne Angst und Sorge vor dem erneuten Schulstart bleiben. **Deshalb ist es uns wichtig, dass Sie und Ihr Kind erfahren, was es in der Schule erwartet, um sich darauf einstellen zu können. Vielleicht kennen Sie ja ein Viertklasskind und können es einfach mal interviewen...!?**

Wie geht es nun weiter?

Ab Montag, 8. Juni dürfen die Erst- und Zweitklässler wieder in die Schule kommen. Allerdings werden auch hier beide Klassen jeweils in zwei Hälften geteilt, da die Vorgabe nur max. 15 Kinder im Klassensaal vorsieht.

Die Hälfte der Kinder einer Klasse startet also am 8.6., die andere Hälfte startet eine Woche später, am Montag, 15.6. Die Kinder zu Hause erhalten dann nochmals einen Wochenplan. Jedes Kind wird also im Wechsel jeweils eine Woche in der Schule unterrichtet und eine Woche zu Hause am Wochenplan arbeiten! Dann kommt es wieder in die Schule usw.

Wie die Klasse geteilt wird und welche Kinder wann in die Schule kommen dürfen, legt Ihre Klassenlehrerin fest. Frau Ucar und Frau Gaffga melden sich zeitnah bei Ihnen, damit Sie sich entsprechend organisieren können.

Kommen und Gehen: Die Kinder kommen zwischen 7.45 und 8.15 Uhr zeitlich versetzt in die Schule („Gleitzeit“). Wir wollen so vermeiden, dass zu viele Kinder auf einmal kommen. Wann genau Ihr Kind eintreffen soll, wird Ihnen ebenfalls noch über die Lehrerin mitgeteilt.

Nach dieser Gleitzeit, wenn alle da sind, wird ab 8.15 Uhr mit dem Unterricht begonnen. Der Stundenplan wird leicht abgeändert. Sportunterricht darf nicht mehr erteilt werden, auch der Religionsunterricht entfällt.

Der **Unterricht** endet wie gewohnt um 12.15 Uhr. Im Anschluss daran können Sie wie bisher auch die **Notbetreuung** bis 16.00 Uhr in Anspruch nehmen oder die **Spätbetreuung** bis 17 Uhr bei Frau Petry. Selbstredend findet die **Frühbetreuung** bei Frau Vogt ebenso statt. Ein warmes **Mittagessen** wird angeboten, solange nicht zu viele Kinder mitessen, so dass der Mindestabstand auch hier eingehalten werden kann. Der Speiseplan ist wie immer abrufbar auf der Homepage. Der Bedarf von Früh- oder

Spätbetreuung (Vogt/Petry) und Notbetreuung müssen wie bisher auch vorab mit der Klassenlehrerin abgesprochen werden.

Die **Busse** fahren morgens alle gewohnten Haltestellen ab. Um 12.20 Uhr fährt ein Bus nach Erlenbrunn und in die Stadt. Danach fährt kein Bus mehr. In den Bussen müssen die Kinder einen **Mundschutz** tragen.

Das gilt auch beim **Ankommen** und Betreten des Schulgeländes **durch das blaue Tor**. Dort wird Ihr Kind stets von einer Lehrkraft erwartet, die es in den (gut gelüfteten) Klassensaal leitet, wo schon die Klassenlehrerinnen warten. Beim begleiteten Verlassen des Klassensaaals nach Schulschluss gilt ebenso die Maskenpflicht.

Auch in den **Pausen** auf dem Hof muss der Mundschutz getragen werden. Versetzte Pausen werden organisiert, so dass sich nicht zu viele Kinder auf einmal auf dem Hof befinden. Die Kinder haben die Möglichkeit des freien Spiels (unter Einhaltung der Abstandsregel) oder nehmen eines der Angebote der Aufsicht wahr. Ganz schnell und problemlos haben sich unsere Viertklässer auf die neu dazugekommenen Rituale eingestellt. Das schaffen auch die Kleinen - da sind wir uns sicher!

Der **Nasen-Mund-Schutz** kann täglich zum Waschen mit nach Hause genommen werden. Allerdings nur im direkten Austausch mit einer zweiten Maske. Nimmt ein Kind eine Maske mit, muss es sie **zeitgleich vor Ort** ersetzen! **Beide Masken müssen von Elternseite besorgt werden.**

Bitte schicken Sie Ihr Kind auf keinen Fall, wenn es **Krankheitssymptome** zeigt! Melden Sie es in diesem Fall wie gewohnt telefonisch vor 8 Uhr im Sekretariat ab.

Am Freitag, 3.7. gibt es dann das erste bzw. zweite **Zeugnis**! Weil wegen Corona so viel Unterricht im zweiten Halbjahr ausgefallen ist, werden wir die Leistungen Ihres Kindes mit dem Schwerpunkt auf das erste Halbjahr beschreiben. Entsprechend werden wir dies auch vermerken.

Zwei wichtige Appelle zum Schluss:

1. Insbesondere ab Mo, 8.6. bis zu den Sommerferien, wenn alle Klassenstufen wieder unterrichtet werden, **bekommen wir ein Raumproblem**, wenn die Notbetreuungsgruppen so groß bleiben wie bisher. **Deswegen bitten wir darum, insbesondere ab Mo, 8.6. zu prüfen, ob Ihr Kind die Notbetreuung tatsächlich benötigt!**
2. Wir brauchen Ihre **Mithilfe**, denn wir wollen mit Disziplin, Rücksichtnahme und gegenseitigem Verantwortungsbewusstsein die Ansteckungsgefahr minimieren, um so unseren Schulbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Bitte vermitteln Sie Ihrem Kind bis zum „Schulstart“ ...

- **wie wichtig es ist, auf eine gründliche und permanente Händehygiene zu achten.**
- **dass ausschließlich in die Armbeuge geniest und gehustet wird.**
- **die Abstandsregel von Mensch zu Mensch von mindestens 1,5m unbedingt einzuhalten ist. Auch wenn sich die Kinder nach sooooo langer Zeit endlich wiedersehen!**

Wir freuen uns auf die Kinder und sind uns unserer Verantwortung - insbesondere bei den Kleinsten - bewusst! Auch die Viertklass-Paten freuen sich schon auf ihre Patenkinder aus den ersten Klassen.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen zu Abläufen,... haben! So vertrauensvoll wie immer.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Heckmann, Schulleiter